

Ⓜ Das 8te und 9te Tausend

VON
„Ediths Karriere“

Roman von

Hans von Kahlenberg

verlässt soeben die Presse.

Die Tatsache, dass in 8 Wochen von dem Buche 7 Auflagen verkauft wurden, spricht am besten für die Beliebtheit der Autorin und die Absatzfähigkeit der Kahlenberg'schen Bücher.

Von den Besprechungen möchten wir nur noch die soeben eingegangene der „Posener Neuesten Nachrichten“ anführen:

„Wie von der Verfasserin nicht anders zu erwarten, zeichnet sich auch dieser Roman durch eine glänzende Charakterisierung der Persönlichkeiten und eine äusserst fesselnde Handlung aus Er sei der Lesewelt angelegentlichst empfohlen.“

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe

das 6te Tausend des Kolonialromans
„Afrikanischer Lorbeer“

VON

Alfred Funke.

Der Roman hat in der gesamten Presse ausnahmslos eine glänzende Beurteilung gefunden. Das andauernde Interesse, welches das deutsche Volk unseren Kolonien entgegenbringt und das namentlich jetzt durch die Neugestaltung des Reichskolonialamtes und durch die demnächst bevorstehende Abreise des Staatssekretärs Dernburg nach Ost-Afrika neu belebt ist, wird eine

lebhaftige Nachfrage nach dem „Afrikanischen Lorbeer“, den das „Leipziger Tageblatt“, der „Berliner Lokalanzeiger“, die „Deutsche Tageszeitung“ usw. als den besten und aktuellsten Kolonialroman, den wir besitzen, bezeichnen,

im Gefolge haben.

Wir empfehlen Ihnen, sich Ihren weiteren Bedarf umgehend zu sichern. Prospekte mit Kritiken, sowie Plakate liefern wir gratis. Bestellszettel anbei.

Berlin-Charl. Vita, Deutsches Verlagshaus,
Hardenbergstrasse 14. G. m. b. H.